

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen (Wiedergutmachungsinitiative)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 19. Dezember 2014 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorgetischer Zwangsmassnahmen (Wiedergutmachungsinitiative)»²,
verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorgetischer Zwangsmassnahmen (Wiedergutmachungsinitiative)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 109 660 eingereichten Unterschriften sind 108 709 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee Wiedergutmachungsinitiative, Schauplatzgasse 39, 3011 Bern.

12. Januar 2015

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2014 2925

**Eidgenössische Volksinitiative
«Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorglicher
Zwangsmassnahmen (Wiedergutmachungsinitiative)»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	36 622	43
Bern	13 795	23
Luzern	3 996	6
Uri	150	0
Schwyz	998	0
Obwalden	196	0
Nidwalden	299	0
Glarus	286	0
Zug	812	28
Freiburg	2 627	43
Solothurn	3 711	21
Basel-Stadt	6 094	5
Basel-Landschaft	5 523	36
Schaffhausen	1 029	2
Appenzell A.-Rh.	596	4
Appenzell I.-Rh.	88	0
St. Gallen	5 045	34
Graubünden	1 808	10
Aargau	7 719	22
Thurgau	2 386	7
Tessin	858	15
Waadt	9 393	512
Wallis	1 628	57
Neuenburg	1 266	29
Genf	1 397	36
Jura	387	18
Schweiz	108 709	951